

Schädlinge im Raps

27. April – 2. Mai 2023

Landesweit ist der Raps nun in der Blüte. An der Mosel, im Minette und im Gutland ist die Vollblüte erreicht. Im Ösling sind die meisten Schläge in den Stadien BBCH 60-63. Die Sorte Triathlon ist extrem spät, da ist der Blühbeginn erst in zwei oder drei Tagen. Der Befall durch den Kohlschotenrüssler ist bisher extrem gering. Prophylaktische Mitnahme von Insektiziden bei der Vollblütenbehandlung zum Management der Weisstängeligkeit ist nicht zulässig, sofern der Bekämpfungsrichtwert des Rüsslers nicht erreicht ist.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 02. Mai 2023. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Schädlinge pro Haupttrieb, bzw. Zuflugstärke der Kohlschotenmücke.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling		
Standort Sorte	Oberkorn <i>Crocodil</i>	Burmerange <i>Ambassador</i>	Everlange <i>LG Aviron</i>	Kehmen <i>Triathlon</i>	Reuler <i>Astana</i>	Lieler <i>Triathlon</i>
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert im Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb	---	---	---	2	---	2
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze, bzw. 1/2 Käfer bei starkem Zuflug der Kohlschotenmücke	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0
Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	Noch kein Zuflug					
Weisstängeligkeit Risiko einer Infektion basierend auf dem Test der Terres Inovia	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
Stadium Raps (in BBCH) *	65	65	65	59	62	59

* **BBCH 59** = Erste Blütenblätter sichtbar, aber Blüten noch geschlossen; **BBCH 62** = 20% der Blüten am Haupttrieb offen; **BBCH 65** = Vollblüte, 50% der Blüten am Haupttrieb offen.



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Und nun zur **Weisstängeligkeit**. Der Schnelltest aus Frankreich (Terres Inovia) gibt Information zum akuten Sporenbefall auf den Rapsblüten. Und tatsächlich: es ist Ausgangsbefall da, so dass die Gefahr durch die Weisstängeligkeit dieses Jahr als **HOCH** eingestuft werden muss. Das derzeitige Wetter eignet sich ausgezeichnet für eine Infektion, bei der 10 Stunden Blattnässe im Bestand und Temperaturen über 18 °C vorliegen müssen. Das Jahr könnte allerdings durch einen langen Infektionszeitraum geprägt sein, d.h. eine Applikation sollte man entweder etwas hinauszögern oder aber dasjenige Produkt wählen, das am längsten wirkt. An der Mosel und Teilen des Gutlandes wurde bereits behandelt. Im Ösling steht eine Vollblütenapplikation an diesem Wochenende an (danach könnte es schwierig werden mit den Wetterbedingungen)! Gefährdet sind **IMMER** Schläge auf denen alle 3-4 Jahre steht. Je weiter die Fruchtfolge, desto weniger Dauersporen sind im Boden.



Bild 1: Test auf Infektion der Rapsblüten durch den Erreger der Weisstängeligkeit. Die gelbe Verfärbung des Nährmediums in der Petrischale zeigt die Präsenz der Pilzsporen an © Pallez

Kurzfassung:

- Vollblüte an der Mosel, im Gutland und im Minette erreicht.
- Im Ösling hat die Blüte begonnen.
- Im Ösling steigt der Glanzkäferbefall (unterbrochen durch die Regenfälle). Kohlschotenrüssler (noch) nicht bekämpfungsrelevant.
- Extremes Risiko einer Infektion durch Weisstängeligkeit

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST) Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).